

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 30 (1940)  
**Heft:** 11  
  
**Rubrik:** Berner Wochenchronik

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Berner Wochenchronik

## Bernerland

4. März. Zum **Gerichtspräsidenten** und **Regierungstatthalter** des Amtsbezirkes Saanen wird **William Moor** gewählt.
5. In **Aeschi** veranstaltet der Obst- und Gartenbauverein einen **Kurs im Brotbacken**, in dem gelehrt wird, wie auch in Kriegszeiten Bauernbrot, Kartoffel- oder Maisbrot hergestellt werden kann.
- In **Frutigen** sowie auch an andern Orten werden **Finnlandabende** durchgeführt.
- **Großhöchstetten** führt in Anbetracht der Verhältnisse statt des Examens mit Schlußakt den Schulbesuch ein, indem Eltern an bestimmten Tagen dem Schulbetrieb beiwohnen können.
- Für die Weganlage **Emmenmatt-Moosbad-Moosegg** bewilligt der Große Rat den vom Regierungsrat beantragten **Beitrag** von 71,500 Franken.
7. Die **Arbeitslosigkeit** in **Biel** ist im Februar um 354 auf 780 (im Februar 1939 = 1134) zurückgegangen.
- Zur Erinnerung an das am 7. März 1939 erfolgte **Unglück** bei der **Wildhornhütte**, wobei 3 Offiziere und 1 Unteroffizier von einer Stablawine verschüttet wurden, findet eine Gedenkfeier daselbst, mit Anbringen einer Gedenktafel, statt.
- Im Wald oberhalb **Leubringen** werden die Leichen eines jungen Paars aufgefunden, das aus Liebesgram **Selbstmord** beging.
- Wegen **fahrlässiger Verursachung von Bränden** und Widerhandlung gegen Feuerpolizeivorschriften sind im zweiten Halbjahr 1939 im **Kanton Bern** über 90 Personen zu Korrekptions- und Gefängnisstrafen, zu Bußen und Gerichtskosten verurteilt worden.
- Vom **Hasleberg** wird gemeldet, daß zahlreiche **Wohnungen**, die um diese Zeit sonst leer stehen, besetzt oder bestellt sind, viele davon auf ein bis zwei Jahre, und einige Baupläge an auswärtige Bauinteressenten verkauft wurden.

- Der **Wildhüter** am **Hohgant** meldet, daß er eine der drei **Geißen**, die letzten Herbst spurlos verschwanden, inmitten eines **Rudels Gemsen**, denen sie sich angeschlossen, sichtet.
- In **Leuzigen** veranstaltet Bildhauer **Karl Häny** eine **Kunstausstellung** anlässlich seines 60. Geburtstages.
- Auf der **Allmend in Thun** weiden fast während des ganzen Winters **Schafherden** von 250 bis 300 Stück.
- Das **Oberaargauische Asyl Gottesgnad in St. Niklaus** beherbergte laut Jahresbericht im verfloßenen Jahr 168 Personen bei 42 Neueintritten.
- Auf der **Thuner Allmend** stürzt ein Militärflugzeug infolge des Schneesturmes ab, fährt in einen Trupp Kanonierrekruuten, die an einem Geschütz beschäftigt sind, und tötet fünf von ihnen.
- Zum **Gemeindepräsidenten** von **Bruntrut** wird nach hartem Kampf **Nat.-Nat Paul Billieux** gewählt.
- Die **Gemeinde Sigriswil** weist sich als zweitgrößte **Forstgemeinde** im Kanton Bern aus.
- 8. Gemäß Verfügung der Landwirtschaftsdirektion sind sämtliche landwirtschaftlichen Betriebe von **Interlaken** gehalten, pro Person wenigstens zwei **Aren Kartoffeln** anzupflanzen.
- Zwischen **Kirchberg** und **Deishberg** gerät der 33jährige **Ernst Peter** aus **Ersigen** infolge Scheuens einer Stute unter ein vorbeifahrendes **Lastauto** und wird tödlich verletzt.
- Der **Bernische Große Rat** erledigt in seiner außerordentlichen Winteression Direktionsgeschäfte. Der Beschlussesentwurf für einen Ausbau der 2. Stufe des **Oberhasli-Werkes** wird gutgeheißen. — Für eine **Quellfassung in der Waldau** werden Fr. 29,000 bewilligt. Das Gesetz über die **Neuordnung der Lehrerbefoldungen** wird in 2. Lesung angenommen. — Der Rat beschließt die Errichtung **neuer Pfarrstellen** in **Mett-Madretsch**, **Delsberg**, und genehmigt ein Dekret, mit dem **Kanton Solothurn** betreffs kirchliche Neuzuteilung von **Messen**. — Das bernische Einführungs-gesetz zum neuen **eidg. Strafgesetzbuch** wird einstimmig an-

## Gut Haushalten mit «Frubo»

Das haben schon viele Hausfrauen erfahren und es sich hinter die Ohren geschrieben. Wollen Sie dies nicht auch? Aber Sie haben vielleicht ein Vorurteil gegen sog. Fruchtekkaffee. Ueberwinden Sie es und versuchen Sie „Frubo“. Dann werden Sie sich fragen, warum Sie nicht schon längst regelmässig „Frubo“ verwenden. „Frubo“ vereinigt drei wichtige Punkte zu einem Begriff, nämlich: Wohlgeschmack, Bekömmlichkeit, Preiswürdigkeit. — „Frubo“-Fruchtekkaffee ist erhältlich in den einschlägigen Geschäften. Bezugsquellennachweis auch durch die Alleinfabrikanten **Monako A.-G., Bern**.

Verkaufspreise von „Frubo“:  
 1/1 kg-Packung Fr. 2.90  
 1/2 kg-Packung Fr. 1.50  
 1/4 kg-Packung Fr. —.80



Die Berner Woche verdient empfohlen zu werden. Sie kostet wenig und ist unvergleichlich reichhaltig.



genommen, ebenso eine Vorlage betr. **Mobilisationskosten im Kanton**. Verschiedene **landwirtschaftliche Postulate** be-schließen die Session.

- 9. Aus dem **Gadmental** werden schwere **Lawinenschäden** gemeldet, wobei verschiedene Heimwesen verschüttet wurden. An die **Schüler und Schülerinnen** des Kantons ergeht ein Aufruf zur **Finnlandhilfe**.
- † Dr. jur. und Dr. phil. h. c. **Friedrich Emil Welti**, Ge-schichtsforscher, Ehrenpräsident der Schweiz. Mobiliar-gesellschaft, im Lohn zu **Rehrst**, im Alter von 83 Jahren.

**Stadt Bern**

- 3. März. Die **Gutenbergstube** führt anlässlich ihrer 25. Jahres-versammlung eine **Ausstellung** über die „**Völkerschritten der Erde**“ durch.
- Als Seelsorger und Kantor der **Israelitischen Kultusge-meinde** tritt anstelle des zurücktretenden Rabbiners Josef Messinger dessen Sohn, Dr. Eugen Messinger.
- An der **Universität Bern** bestehen die Doktorprüfung Bern-hard Tschachtli von Kerzers und Gerhard Staender von Miécourt; Alfred Guido Roth von Lauperswil; Emil Wäch-ter von Lauperswil; Hans Häfliger von Langnau.

- Die **Kollekten**, die am **Kirchen Sonntag** in den evang.-refor-mierten Kirchen Berns durchgeführt wurden, ergeben total Fr. 1026 und Fr. 2578, die den Kirchenbauten St. Immer und Corgémont, sowie der Kirche in Finnland zugeführt werden.
- 4. Die **Lebensverhältnisse** in der Bundesstadt zeigen **steigende Preise**. Der Gesamtindex der Nahrungsmittel ist von 137 im Oktober auf 149 Ende Dezember gestiegen, seit der Ab-wertung um 8,6 Prozent.
- Wohl als Folgen der Mobilisation ist die **Besucherzahl von Konzerten, Vorträgen** usw. von 210,00 auf 152,000 gesun-ken.
- Der amerik. Unterstaatssekretär **Sumner Welles** trifft im Bahnhof ein, begrüßt durch die amerikanische Gesandtschaft.
- Im Kasino findet, veranstaltet von der Bürgerpartei und der freisinnig-demokratischen Partei eine von einigen tau-send Personen besuchte **Rundgebung für Finnland** statt.
- 5. In verschiedenen Schulhäusern werden durch die Städt. Schuldirektion **zeitgemäße Schaufohen** veranstaltet.
- 6. Der Vorstand der Genossenschaft „Für Bern“ beschließt, „**Bern in Blumen**“ wieder durchzuführen.
- 7. **Ledebour**, der in Bern lebende Vorkämpfer des Sozialis-mus und ehemalige deutsche Reichstagsabgeordnete, feiert seinen **90. Geburtstag**.

**Tierpark und Aquarium  
Dählhölzli  
Vivarium**

**Jahreskarten** à Fr. 10.— Für Kinder, Mitglieder des Tierparkvereins und Subventionen Fr. 4.—.  
Gültig bis 15. März 1941

**Konfirmanden-Schirme**  
in grösster Auswahl. Günstige Restposten.  
**Schirmfabrik R. Lüthi**  
Schweizerhoflaube. Gegenüber Hauptbahnhof Bern

**Unser täglich  
Brot**

als Vollkornbrot ist immer noch der billigste und gesunde-ste Kraftspender. In vielen Sorten. Täglich frisch aus  
**Bauer's Vollkornbrot- u. Fruchtbrotbäckerei**  
Stauffacherstr. 5, Bern, Tel. 3 65 30. Prompte Hauslieferung.



Wir gewähren zu  
vorteilhaften Bedingungen

**DARLEHEN**

in Schuldschein-  
oder Wechselform  
gegen Grundpfand,  
Wertschriften oder Bürgschaft.

**Kantonalbank  
VON  
BERN**

*Oster- und Konfirmationsgeschenke  
hübsch gerahmte Bildchen  
Photorahmen  
Buchhüllen in Tessiner Handarbeit*

**Kunsthandlung F. Christen**  
Amthausgasse 7, Bern

**Für Verlobte** die geschmackvolle Beleuchtungseinrichtung

**ELEKTRIZITÄT A.-G.**  
Markt-gasse 22, Bern